

**Stefanie Hauptig**, geboren im April 1976 in Kaufbeuren, als Tochter der Eheleute Uwe und Brigitte Hauptig, machte ihre ersten Erfahrungen in einer geborgenen Umgebung, lernte schon frühzeitig die Freude am Schönen und die Notwendigkeit der Anstrengung kennen, besuchte das Joseph Bernhart Gymnasium und legte das neusprachliche Abitur im Mai 1995 ab.

Im Hause ihrer Eltern, die sich mit Hingabe um die Ausbildung und Erziehung kommender Generationen bemühen, erlebte sie die Bedeutung christlicher Grundwerte und lernte den technischen Fortschritt kennen, dessen theoretische und praktische Entwicklung erheblichen Einfluss auf die gesellschaftliche Zukunft in unserem Lande haben werden.

Im November 1995 begann sie das Studium der Rechtswissenschaften und schrieb nach acht Semestern im September 1999 ihr erstes juristisches Staatsexamen. Das Studium erweiterte sie durch eine fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch. Weitere Wissensgebiete, denen sie sich zuwandte, waren u.a. Roman- und Sachliteratur, sowie Fremdsprachen (Englisch und Französisch).

Schon beim Studium gewann sie durch Praktika im Verwaltungs- und Gerichtsbereich Einblick in unterschiedliche juristische Tätigkeiten und arbeitete von Oktober 1999 bis Mai 2002 in einer Anwaltskanzlei, in der sie sowohl Sekretariatsarbeit erledigte, als auch mit komplexen juristischen Verfahren befasst war.

Im November 2001 absolvierte sie das zweite Staatsexamen, das durch die mündliche Prüfung im Mai 2002 abgeschlossen wurde. Seit Oktober 2002 ist sie als selbständige Rechtsanwältin in Bad Wörishofen in Bürogemeinschaft mit einem Kollegen und in Kooperation mit einem Steuerberater tätig. Als besondere juristische Stärken bringt sie juristische Präzision, Gewissenhaftigkeit und das Streben nach Ausgleich mit.

Seit frühester Jugend zeigte sie besonderes Interesse für den Sport. Ihr Engagement und ihr Einsatz im örtlichen Tennisclub machten sie zur Leistungssportlerin und schon bald wurde sie mit Erfolgen in den jeweiligen Altersklassen belohnt (u. a. Bayerische Nachwuchsmeisterin). Ihr fachliches Wissen und spezifisches Engagement gibt sie weiter, indem sie Jugendliche und Erwachsene trainiert.

Die juristische Tätigkeit als praktizierende Rechtsanwältin und die Beratungstätigkeit mit unterschiedlichen Klienten hat Ihren Blick für die Möglichkeiten und Grenzen der Forensik erweitert. Abgerundet werden die fachlichen Kompetenzen durch eine coaching-Ausbildung bei Drs.Vermeulen (München), die im Februar 2005 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Bad Wörishofen, im August 2005